

JAHRESBERICHT 2025

Ein weiteres Jahr, in dem wir benachteiligte Kinder,
ihre gefährdeten Familien und die umliegenden
Gemeinden unterstützt haben









YANA - You Are Not Alone Charitable Foundation

Herrengasse 21
9490 Vaduz
Liechtenstein

Fundația YANA - You Are Not Alone Charitable Foundation

Str.Trandafirilor 5,
Nicolae Bălcescu, Bacău
România
+40 0730 457 212 | +40 0740 453 767
info@yana.ro | comunicare@yana.ro

Finden Sie uns online hier:

-  www.yana.ro
-  <https://www.facebook.com/fundatiayana.bacau>
-  <https://www.instagram.com/fundatia.yana/>
-  <https://www.linkedin.com/company/fundatia-yana>

Unsere vier Kindertagesstätten für gefährdete Kinder

Casa YANA

Str.Trandafirilor 5,
sat Nicolae Bălcescu, Bacău
Kontaktperson:
Camelia Coșa, 0730 557 032

Casa Heidi

Str.Ștefan cel Mare 252, sat Valea
Seacă, comuna Nicolae Bălcescu,
Bacău
Kontaktperson:
Camelia Coșa, 0730 557 032

Casa Aurora

Str.Calea Moinești 221, sat Luncani,
comuna Mărgineni, Bacău
Kontaktperson:
Camelia Coșa, 0730 557 032

Casa Antonia

Str.Bâșca 75, sat Bâșca,
comuna Berzunți, Bacău
Kontaktperson:
Camelia Coșa, 0730 557 032

Die Geschichte von YANA: Wie hat alles angefangen?



Die Geschichte von YANA begann im Jahr 1995, als Antonia Frick, die damals seit über zwei Jahrzehnten Präsidentin der „Familienhilfe Liechtenstein“ war, Rumänien besuchte. Tief bewegt von der Hilflosigkeit der älteren Menschen und der Familien, denen sie begegnete, und mit dem festen Wunsch, ihnen zu helfen, begann sie, akademische Mitarbeiter in Bukarest auszuwählen, mit deren Hilfe sie 1996 die gemeinnützige Stiftung YANA – You Are Not Alone gründete.

In den folgenden Jahren weitete sich die Arbeit der Stiftung stetig aus, zunächst in Bukarest und dann in Bacău. Sie leistete Hunderten von Betroffenen, die unter extremer Not litten, lebenswichtige Hilfe. Ein Wendepunkt war die Einweihung der Casa YANA im Dorf Nicolae Bălcescu im Kreis Bacău in 2006. Die Eröffnung der ersten Tagesstätte für gefährdete Kinder markierte die Strategische Neuausrichtung des YANA Teams auf die auf die Verhinderung von Schulabbruch und der Trennung der Kinder von ihren Familien durch den Aufbau eines integrierten Unterstützungssystems für schutzbedürftige Kinder in ländlichen Gebieten.

Mehr als ein Vierteljahrhundert lang baute Antonia Frick dieses Projekt mit bemerkenswertem Engagement und Energie auf. Im Jahr 2024, nach einem Leben im Dienste des Gemeinwohls, übergab sie den Staffelstab an Anna Maria D'Hulster, die sich entschlossen dazu verpflichtet hat, die Gründungswerte zu wahren und die Mission von YANA fortzuführen: um die Schwächsten zu unterstützen und ihnen Chancen zu bieten, die es ihnen ermöglichen, ein selbstbestimmtes Leben in Würde zu führen.

Die YANA Foundation hat erneut bewiesen, dass nachhaltiges Engagement zu bedeutenden Veränderungen führt. Wir haben weiterhin überzeugende Ergebnisse bei unserer Kernaufgabe erzielt: der Unterstützung benachteiligter Kinder und ihrer Eltern um Schulabbruch und die Trennung der Kinder von deren Eltern zu verhindern. Wir sind besonders stolz darauf, dass wir 2025 unser Ziel erreicht haben: Fast 100 % der Kinder haben die Sekundarstufe erfolgreich abgeschlossen und besuchen nun weiterführende Schulen oder Berufsschulen. Dies ermöglicht es jedem einzelnen von ihnen, sich eine Zukunft aufzubauen, die auf Chancen statt auf Einschränkungen basiert. YANA durchbricht den Kreislauf der Armut für diese Kinder und für die kommenden Generationen.

Es ist sehr beeindruckend zu sehen, wie unsere Arbeit auch in 2025 echte Wirkung gezeigt hat und sehr geschätzt wird. Die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse gehören auch unseren Sponsoren. Ohne ihre Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen die Leben der YANA Kinder so zum Positiven zu verändern. (Anna Maria D'Hulster, Präsidentin der YANA Charitable Foundation, Liechtenstein).



Auch im Jahr 2025 war YANA wieder ein sicherer Anker für 140 Kinder und ihre Familien im Kreis Bacău.

Dieses Jahr stand im Zeichen von Mut und Wachstum. Wir stellten uns der Herausforderung, den Grundstein für eine neue Tagesstätte in Bâșca (Berzuntzi) zu legen, und brachten damit Hoffnung in eine marginalisierte Gemeinschaft, die uns dringend brauchte. Parallel dazu verwirklichten wir ein Herzensprojekt: unseren Bildungsgarten. Hier entdecken die Kinder die Gartenarbeit, und das Gemüse, das wir anbauen, landet auf den Tellern in unseren Zentren und nährt die Zukunft jedes Kindes auf gesunde Weise.

Wir sind eine ständige Präsenz im Herzen der Gemeinschaften und verwandeln tägliche Unterstützung in dauerhafte Veränderung. Danke, dass ihr unsere Partner seid; dank euch wird Solidarität in Taten umgesetzt und kein Kind muss Not allein bewältigen. (Gabriela Mateiu, Präsidentin der YANA-Stiftung, Rumänien)

Inhalt

Angaben zur Identifizierung und Kontaktdaten	2
Wie hat alles angefangen?	3
Für Kinder und ihre Zukunft	4
2025 YANA in Zahlen/ Programme & Projekte	5
Betreuung, Bildung und Unterstützung für Kinder und Familien	6
Unsere Kindertagesstätten für gefährdete Kinder	7
Eine bessere Zukunft beginnt heute	8
Gemeinsam wachsen: Bildung, Unterstützung und ehrenamtliches Engagement	9
Wir gehen über bloße Hilfe hinaus: Wir geben Menschen ihre Würde zurück	10
Wir verändern Leben Schritt für Schritt: Projekt „Zuhause“	11
Geschichten von YANA	12
2026: Ein Jahr des Wachstums und der Innovation	13
Unsere Finanzdaten für 2025	14
YANA-Führungsteam und Vorstandsmitglieder	15
Freiwillige, Partner und Sponsoren	16

Für Kinder und ihre Zukunft

29 Jahre, Tausende von Menschenleben
und eine einzige Überzeugung:
Kein Kind sollte allein kämpfen müssen

In den 29 Jahren, in denen wir im Kreis Bacău präsent sind und soziale Projekte entwickeln und umsetzen, ist es uns gelungen, das Leben von Hunderten von Kindern und Familien nachhaltig zu verändern. Unsere Mission ist es, Projekte zu konzipieren und zu entwickeln, die Familien, Kinder und andere schutzbedürftige Gruppen unterstützen, mit dem Ziel, ihre Lebensqualität zu verbessern und ihre Selbstständigkeit zu stärken. Wir legen den Schwerpunkt auf Maßnahmen, die es ihnen ermöglichen, in ihren eigenen Gemeinschaften und Familien zu bleiben.

Das Programm der Kindertagesstätten ist der Eckpfeiler unserer Tätigkeit. Im Jahr 2006 eröffneten wir unsere erste Einrichtung, Casa YANA, im Dorf Nicolae Bălcescu in Bacău. Zwei weitere folgten in Valea Seacă und Luncani. Zuletzt, im September 2025, erweiterten wir unsere Reichweite durch die Eröffnung einer vierten Einrichtung in einer Roma-Gemeinde in Berzunți.

Im Laufe des Jahres 2025 profitierten 140 Kinder in unseren Kindertagesstätten von: umfassender Betreuung und Hausaufgabenhilfe, psychologischer Beratung und Sozialisierungsaktivitäten, Workshops zu Lebenskompetenzen sowie Berufsberatung. Diese Initiativen haben zu einer sehr starken Reduktion der Schulabbrüche i.H.v. 95% geführt.

Darüber hinaus haben wir durch die Einbindung der Eltern in unserer Erziehungsarbeit sowie die Gewährung von an Bedingungen geknüpften vierteljährlichen Zuschüssen den Familien geholfen, ihre Herausforderungen zu bewältigen, und so die Trennung der Kinder von ihren Familien verhindert.



Wir verhindern die Trennung von Familien



Wir senken die Schulabbrucherquote



Wir verbessern die schulischen Leistungen



Wir bieten Therapie durch Kunst an



Wir fördern die psychische Gesundheit und soziale Kompetenzen

In März 2025 haben wir die Federführung eines NGO Bündnisses für über das Projekt Acasa (Zuhause) übernommen. Dieses Projekt wird von der Europäischen Union mitfinanziert. Wir werden in den nächsten drei Jahren - gemeinsam mit einer zwei weiteren NGOs und einer staatlichen Bildungseinrichtung - daran arbeiten den Bedürftigsten im Kreis Bacău unverzichtbare Hilfe zukommen zu lassen.

Mit einer über 20-jährigen Tradition bleibt unser jährliches Freiwilligencamp ein Eckpfeiler unserer Arbeit und leistet Hilfe dort, wo sie am dringendsten benötigt wird. Dieses Modell der Solidarität hat eine doppelte Wirkung: konkrete Unterstützung für die Begünstigten unserer Tagesstätten und einen authentischen Rahmen für persönliches Wachstum und Entwicklung für die Freiwilligen, die sich unserer Mission anschließen.

Jahr für Jahr sorgen wir dafür, dass jedes von uns durchgeführte Programm eine nachhaltige Wirkung erzielt und zur langfristigen Entwicklung der Kinder und der Gemeinden beiträgt.



Wir klären auf, beraten und unterstützen Eltern.



Wir bekämpfen Jugendkriminalität und Arbeitslosigkeit



Wir schlagen eine Brücke zwischen den Generationen



Wir sensibilisieren und beziehen die Gemeinschaft mit ein

YANA in Zahlen

2025

Unsere Programme und Projekte

4	Kindertagesstätten für gefährdete Kinder
140	betreute Kinder
43	Roma-Kinder
89%	Verbesserung der schulischen Leistungen
95%	Rückgang der Fehlzeiten in der Schule
100%	Übergang zu Gymnasien und Berufsschulen
52.000	Stunden die für Hausaufgaben und schulische Aktivitäten aufgewendet werden
1800	Stunden psychologischer Beratung
400	Stunden Kreativ - Workshops
195	Kinder die unsere Sommerschulen besuchen
24.000	warme Mahlzeiten
99	betreute Familien
100	Eltern die an Elternbildungskursen teilnehmen
6000	Stunden der Sozialhilfe
4	Gemeinden, in denen wir tätig sind

Kindertagesstätten für gefährdete Kinder

Sommerschulen für die Öffentlichkeit

Stipendien für Schüler der Oberstufe

YANATEEN-Camp

Elternschule

Femme/Homme-Tisch

YANA-Garten

Freiwilligencamp Lărguța

Generationenübergreifendes Programm

Ausbildung für Freiwillige

Projekt "Zuhause"

Das Bilderbuch "Der Tintendieb"

Betreuung, Bildung und Unterstützung für Kinder und Familien



Unsere Kindertagesstätten für gefährdete Kinder

In den ländlichen Gebieten von Bacău sind die Morgen oft von Sorgen überschattet, statt von fröhlichem Spiel erhellt zu werden. Mit leeren Rucksäcken und schweren Herzen sehen sich die Kinder einer Welt gegenüber, in der Not das Einzige ist, was sicher ist. Ohne rechtzeitige Hilfe weicht das Leuchten in ihren Augen einer düsteren Wahrheit: Der Kampf ist zu groß, um ihn allein zu bestehen.



In dieser unsicheren Welt werden, **die Tagesstätten für schutzbedürftige Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren jeden Tag, wenn sie die Schule verlassen, zu einem echten Zuhause.** Es ist ein Ort, an dem der Hunger durch eine warme Mahlzeit gestillt wird und Hilflosigkeit durch die Geduld von Erziehern und Psychologen ersetzt wird. Es geht um mehr als nur um Hilfe und Anleitung bei den Hausaufgaben; es geht um die Stärke, die die Kinder Tag für Tag durch Aktivitäten und Spiel oder durch das Erlernen von Nähen und Kochen in unseren Werkstätten aufbauen.

Hier entdecken die Kinder, dass sie die weiterführende Schule besuchen und einen Beruf erlernen können und dass sie eines Tages diejenigen sein werden, die das Schicksal ihrer Familien verändern. Es ist unser Versprechen, dass durch Bildung kein Kind jemals wieder gezwungen sein wird, nur ein Schatten seines eigenen Potenzials zu bleiben.

Unsere Kindertagesstätten – wichtige Stützen für gefährdete Kinder



Casa Aurora

Seit 2015 ist Casa Aurora ein Ort, an dem Geborgenheit und Fürsorge neue Perspektiven eröffnen. Im Jahr 2025 wurden für die 30 Kinder, die bei uns Zuflucht fanden, Hausaufgabenhilfe und psychologische Betreuung durch das Erlernen der Abläufe eines Haushalts ergänzt: Brot kneten und Vorräte für den Winter anlegen. Hier verwandelten Gitarren- und Schauspielunterricht zudem ihre Verletzlichkeit in Mut und gaben ihnen das Selbstvertrauen, dass ihre Stimmen es verdienen, gehört zu werden.

Casa YANA

Seit über 17 Jahren finden schutzbedürftige Kinder aus dem Dorf Nicolae Bălcescu hier einen Ort der Geborgenheit und Sicherheit. Im Jahr 2025 wurden 50 Kinder von einem engagierten Team aus Fachkräften betreut und unterstützt. Gemeinsam mit jungen und älteren Freiwilligen erlernten diese Kinder Fähigkeiten für ein selbstständiges Leben, gewannen Selbstvertrauen und machten stetige Fortschritte auf dem Weg in eine bessere Zukunft.



Casa Antonia

Seit September 2025 betreut unser neues Zentrum in der Gemeinde Bâșca (Berzunți) täglich 20 Roma-Kinder, deren Eltern in Westeuropa arbeiten. Durch schulische Förderung, psychologische Beratung und die Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten und Workshops geben wir diesen Kindern die Mittel an die Hand, die sie benötigen, um sich hier, in ihrer Heimat, eine stabile Zukunft aufzubauen.

Casa Heidi

Die Kindertagesstätte, die in einem ehemaligen Schulgebäude untergebracht ist, das wir komplett renoviert haben, bietet seit über 15 Jahren den benachteiligten Kindern der Gemeinde Bildung, Betreuung und eine warme Mahlzeit. Im Jahr 2025 halfen unsere Erzieher 40 Kindern dabei, ihre Bildungslücken zu schließen, während unser Psychologe sie dabei unterstützte, emotionales Gleichgewicht und Selbstvertrauen zu finden. Da der Wald nur wenige Schritte entfernt liegt, unternahmen die Kinder oft Wanderungen, bei denen die Stille der Natur dazu beitrug, ihre unsichtbaren Wunden zu heilen.



Help the children
in our day care centers



Eine bessere Zukunft beginnt heute

Wir bei YANA sind davon überzeugt, dass jedes Kind die Chance verdient, zu lernen, sich zu entfalten und seinen eigenen Weg zu gehen. Deshalb bemühen wir uns über unsere täglichen Aktivitäten in den Zentren hinaus stets darum, Programme zur Förderung der Bildung, der sozialen Integration und der persönlichen Entwicklung umzusetzen. Unser Ziel ist es, nicht nur sofortige Hilfe zu leisten, sondern auch die notwendigen Mittel bereitzustellen, um den Kreislauf aus Armut und Schutzlosigkeit der vergangenen Generationen zu durchbrechen.

Unterstützen Sie die YANA-Kinder
mit einer **Spende!**



YANATEEN-Camp

Sommerschule

Im Laufe von vier Wochen brachte unsere Sommerschule 195 Kinder aus unseren Zentren und Kinder aus der weiteren Umgebung zu einer spannenden Bildungsreise zusammen. Von naturwissenschaftlichen Entdeckungen bis hin zu Workshops in den Bereichen kreative Künste, Laubsägearbeiten und Kochkunst. Jede Aktivität war darauf ausgerichtet, Neugierde zu wecken und eine praktische Denkweise zu fördern.

Über das Lernen hinaus stärkte die gemeinsam verbrachte Zeit die Bindungen zwischen den Kindern und spielte eine entscheidende Rolle bei der Förderung von Inklusion sowie der Verringerung von Mobbing und sozialer Isolation, insb. den YANA Kindern gegenüber.

Der Bildungsweg von Jugendlichen aus benachteiligten Verhältnissen ist oft von Hindernissen geprägt. Mangelnde Ressourcen, familiäre Schwierigkeiten und das Fehlen positiver Vorbilder führen dazu, dass viele die Schule vorzeitig abbrechen. Um Jugendlichen, die mit solchen Herausforderungen konfrontiert sind, Unterstützung und neue Perspektiven zu bieten, haben wir das YANATEEN-Camp ins Leben gerufen.

Im Jahr 2025 genossen 15 Jugendliche aus schwierigen familiären Verhältnissen eine unterhaltsame und lehrreiche Erfahrung am Meer. Mit diesen Camps möchten wir sie ermutigen, in ihren besonders schwierigen Jahren die Schule nicht abzubrechen und den Übergang zur weiterführenden Schule oder Berufsschule erfolgreich zu meistern, um sich eine sicherere Zukunft aufzubauen.



Was mir bei YANA am besten gefällt, ist die Zeit, die wir gemeinsam spielen, und die Art, wie wir unsere Geburtstage feiern.

- Darius, 10 Jahre alt

Gemeinsam wachsen: Bildung, Unterstützung und ehrenamtliches Engagement

Stipendien für Schüler der Oberstufe

Auch wenn sie von der Mittelschule auf die Oberschule oder eine Berufsschule wechseln und unsere Kindertagesstätten nicht mehr besuchen, geben wir unsere Kinder, die weiterhin von Schulabbruch bedroht sind, nicht auf. Wir unterstützen sie mit monatlichen Stipendien und begleiten sie bis zum Abschluss ihrer Ausbildung und dem Erwerb eines Berufsabschlusses.

Dieses Programm läuft bereits seit 21 Jahren und hat über 500 jungen Menschen Stipendien gewährt.



Schulung für Freiwillige

Bei YANA bedeutet ehrenamtliches Engagement, Teil einer engagierten Gemeinschaft zu werden, in der jede einzelne Handlung die Zukunft der Kinder in unseren Kindertagesstätten mitgestaltet. Besonders inspirierend sind unsere ehemaligen Schützlinge, die als Freiwillige in unseren Einrichtungen zurückkehren.

Seit den Anfängen haben Hunderte von Freiwilligen zum Fortschritt der Kinder beigetragen, indem sie bei den Hausaufgaben halfen, Sportaktivitäten organisierten, Spiele spielten und in verschiedenen Workshops mitarbeiteten. Es ist eine rundum lohnende Erfahrung, da unsere Freiwilligen Erfahrungen und nützliche Fähigkeiten sammeln, die ihnen ein Leben lang erhalten bleiben.



Das Bilderbuch "Der Tintendieb"

Mehrere Monate lang begaben sich 20 Kinder auf eine kreative Reise und lernten, wie man ein Buch schreibt. Das Ergebnis war ein kleines Büchlein voller eigener Geschichten und Illustrationen.

Für die Kinder der Kindertagesstätte war die Veröffentlichung und Vorstellung ihres eigenen Buches auf der Gaudeamus-Buchmesse in Bukarest eine eindrucksvolle Bestätigung ihres Potenzials. Da viele von ihnen aus Familien mit begrenztem Zugang zu Bildung stammen, gab ihnen die Erfahrung, ein Buch zu schreiben, zu illustrieren und zu signieren, Selbstvertrauen, eine Stimme und den Glauben daran, dass sie Erfolg haben können.

"Der Tintendieb" steht als Symbol dafür, wie durch Bildung und Unterstützung Barrieren überwunden und neue Horizonte eröffnet werden können.

Die Kinder kommen zu mir und umarmen mich, wenn ich es am wenigsten erwarte. Bei YANA fühle ich mich gebraucht. Ich habe das Gefühl, dass ich durch meine eigene Arbeit hier wirklich etwas bewirken kann. Meine Erfahrung als ehemaliges YANA Kind helfen mir dabei sehr.

-Anisia, Freiwillige & ehemalige Begünstigte

Unterstützen Sie die YANA-Projekte mit einer **Spende!**



Wir leisten mehr als nur Hilfe: Wir geben Menschen ihre Würde zurück



Freiwilligencamp in Lărguța

Was 2008 als Soforthilfe für zwei durch einen Brand zerstörte Häuser im Dorf Lărguța begann, entwickelte sich zu einer Kraft der Erneuerung in der Gemeinde: 22 Häuser wurden mit Hilfe von «Friends of Lărguța» und Freiwilligen aus Liechtenstein, Österreich und Rumänien wieder aufgebaut oder renoviert.

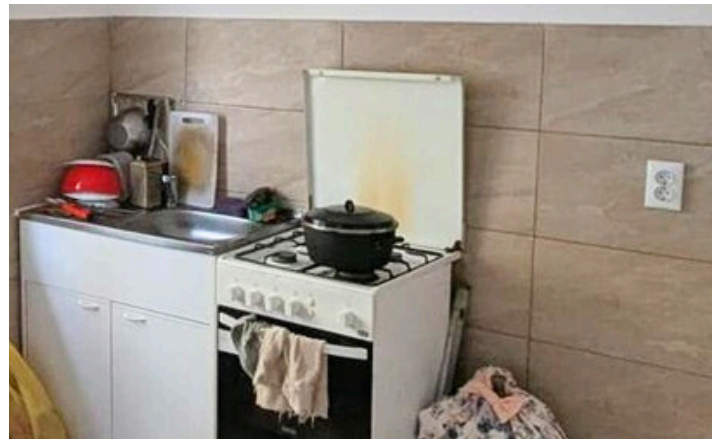
Im Sommer 2025 renovierten sie das Haus einer Familie, deren Kinder bei Casa YANA betreut werden. Außerdem gestalteten sie die Innenräume unserer Kindertagesstätten neu, kochten aus dem Gemüse unseres Gartens Eingemachtes für die YANA-Küche ein und hackten Brennholz für den Winter.



YANA-Garten

In unseren Gewächshäusern, die mit Unterstützung von „Friends of Lărguța“ und Freiwilligen aus dem Lărguța-Camp errichtet wurden, bauen wir Gemüse für die YANA-Küche an.

Im Jahr 2025 nahmen 90 Kinder aus der Casa YANA und der Casa Heidi an Gartenaktivitäten teil, bei denen sie Fähigkeiten erlernten, die zu einer praktischen und nachhaltigen Lebensweise führen können, und gleichzeitig Verantwortung übernehmen.



Generationenübergreifendes Programm

Seit über sechs Jahren bauen wir Brücken wieder auf, wo uns die Zeit auseinandergebracht hat. Im Jahr 2025 wurden acht ältere Freiwillige zu Mentoren für unsere Kinder. Sie bringen ihnen nicht nur Hausaufgabenhilfe, sondern viel Geduld und praktische Fähigkeiten Nähen und Schneiderei, Gartenarbeiten und Laubsägearbeiten.

Diese Symbiose stärkt beide Seiten des generationsübergreifenden Bandes: Während die Kinder unter sanfter Anleitung Bildungslücken schließen und Selbstständigkeit entwickeln, finden die Senioren wieder einen Sinn und ein Zugehörigkeitsgefühl und verwandeln Einsamkeit in aktiven Beitrag.



Verfolgen Sie unsere Arbeit in den sozialen Medien



www.yana.ro



www.facebook.com/fundatiayana.bacau



www.instagram.com/fundatia.yana/



www.linkedin.com/company/fundatia-yana

Wir verändern Leben Schritt für Schritt

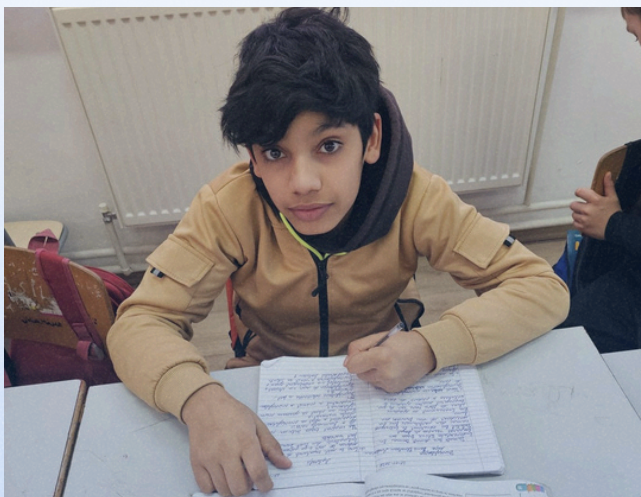
Projekt "Zuhause": Maßnahmen und Angebote zur Verhinderung der Familientrennung und zur Stärkung der Herkunftsfamilie

Viele Kinder im Kreis Bacău, insbesondere in ländlichen Gebieten, leben unter extrem prekären Bedingungen, was zum Teil darauf zurückzuführen ist, dass ihre Eltern zur Saisonarbeit nach Westeuropa auswandern. Für diese Kinder sind Schulabbruch und familiäre Vernachlässigung schmerzhaftes Alltagserfahrung. Die hohen Abbruchquoten in der Grundschule wirken sich stark auf ihre Entwicklung aus und führen dazu, dass ihnen der Zugang zu Bildung und damit zu besseren Lebenschancen verwehrt bleibt.



Vor diesem Hintergrund bietet das von der Europäischen Union kofinanzierte und im März 2025 gestartete Projekt „Home“ eine ganzheitliche Lösung. Wir bieten Unterstützungsleistungen für 266 gefährdete Kinder (darunter 27 Roma-Kinder) und ihre Familien in sechs Gemeinden im Kreis Bacău an.

Als eine der wichtigsten Errungenschaften dieses Projekts haben wir im September 2025 eine neue Kindertagesstätte, Casa Antonia, im Dorf Bâșca (Gemeinde Berzunți) eröffnet, einer Roma-Gemeinde, die mit einer alarmierenden Schulabbrecherquote konfrontiert ist.



Über einen Zeitraum von drei Jahren erhalten die Kinder im Rahmen des Projekts Unterstützung beim Erlernen von Fähigkeiten für ein selbstständiges Leben, psychologische Betreuung, medizinische Hilfe und Rehabilitation, Hausaufgabenbetreuung sowie Vermittlung von Finanzwissen. Darüber hinaus nehmen sie an Sozialisierungs- und Freizeitaktivitäten teil und erhalten nicht zuletzt eine Berufsberatung.

Der Bildungserfolg in unseren Zentren hängt von der Stabilität im familiären Umfeld ab, weshalb wir den Eltern ein Elternbildungsprogramm anbieten. Zu diesem Zweck erhalten sie zudem materielle Unterstützung, die an ihre aktive Teilnahme an den angebotenen Aktivitäten geknüpft ist.



Um das Bewusstsein für die Gefährdungen zu schärfen, denen Kinder und Familien in diesen Gemeinden ausgesetzt sind, werden wir Informations- und Sensibilisierungskampagnen durchführen.

Als Projektleiter pflegen wir eine fruchtbare Zusammenarbeit mit unseren Projektpartnern und den lokalen Behörden in den Zielgemeinden.

Geschichten von YANA

Andreea und Marcu geben einen Einblick,
wie die Mission von YANA in Rumänien Gestalt annimmt



Andreea

Andreea kam im Alter von 9 Jahren zu YANA. Ihre Mutter litt unter einer schweren psychischen Erkrankung, und ihren Vater hatte sie nie kennengelernt. Trotz vieler Schwierigkeiten übernahm ihre Großmutter mütterlicherseits die Verantwortung für ihre Erziehung.

Bei YANA fand Andreea warmherzige Menschen, die ihr halfen, Selbstvertrauen aufzubauen. Von Natur aus fleißig und unterstützt von unseren Pädagogen schloss sie die 8. Klasse ab und war damit die Erste in ihrer Familie, die die weiterführende Schule besuchte.

Während der gesamten Gymnasialzeit unterstützten wir sie weiterhin mit monatlichen Stipendien, und sie kehrte als Freiwillige ins Zentrum zurück, begierig darauf, einen Teil dessen zurückzugeben, was sie einst erhalten hatte.

„Ich habe bei YANA viele Dinge gelernt, die ich später gut gebrauchen konnte. Ich erinnere mich, wie uns ein Betreuer während der Mahlzeiten dazu herausforderte, in Reimen zu sprechen. So begann ich, Gedichte zu schreiben, und das Schreiben wurde zu meiner Leidenschaft“, sagt Andreea.

Heute studiert Andreea an der Philosophischen Fakultät in Bacău. Für die Zukunft träumt sie davon, Lehrerin zu werden, schließt aber auch eine akademische Laufbahn nicht aus.

Marcu ist ein 9-jähriger Junge, der Jüngste von sieben Geschwistern in einer Familie, die mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen hat. Als er 2025 zum ersten Mal in der Casa YANA ankam, war Marcu sehr verschlossen. Es war schwer, ihn zu verstehen, und die meiste Zeit blieb er für sich. Obwohl er bereits in der dritten Klasse war, konnte er weder Zahlen noch Buchstaben erkennen.

Dank der beständigen Betreuung und individuellen Zuwendung durch unser Team begann Marcu, an Aktivitäten und Workshops teilzunehmen. Um seine Bildungslücken zu schließen, arbeitet er täglich im Einzelunterricht mit einem Pädagogen. Heute spricht er deutlich und ohne zu zögern und nimmt ganz selbstverständlich an den sportlichen Aktivitäten der anderen Kinder teil.

Marcu hat einen Traum: Er möchte Pilot werden. Und wir werden ihm so lange zur Seite stehen, wie es nötig ist.

In Bacău gibt es 140 Kinder wie ihn, die von YANA unterstützt werden.



Marcu

2026: Ein Jahr des Wachstums und der Innovation

YANA-Garten: vom Samen bis auf den Teller

Im Jahr 2026 verwandeln wir Hilfe in Nachhaltigkeit – dank unseres neu errichteten Bildungsgewächshauses. Hier wird Gartenarbeit zu einer lebendigen Lektion in Sachen Verantwortung. Unsere Kinder wachsen über die Rolle der Hilfsempfänger hinaus und werden zu jungen Gärtnern, die ihre eigene Zukunft aktiv gestalten. Das Gemüse, das sie pflanzen, gelangt direkt in die YANA-Küche und sorgt für gesunde Mahlzeiten, während Grünabfälle als Kompost in den Boden zurückkehren – und so das Land nähren, das wiederum sie nährt. Dies ist ein Kreislaufwirtschaftsmodell, bei dem Ihre Spende nicht nur Lebensmittel finanziert, sondern einen fortlaufenden Mechanismus für Bildung, Gesundheit und Respekt vor der Umwelt unterstützt.



Unterstützen Sie
die YANA-Projekte
mit einer **Spende!**



Wir bauen einen Spielplatz in Bâșca

Im Jahr 2026 werden wir das Herz der Roma-Gemeinschaft in Bâșca Berzunti in einen Ort der Inklusion verwandeln. Wir bauen einen Spielplatz für schutzbedürftige Kinder. Das Design des Spielplatzes entstand in Zusammenarbeit mit Studenten der Universität Liechtenstein, die uns auch als Freiwillige bei dem Bau unterstützt haben. Die Nachhaltigkeit dieser Initiative wird durch unsere Partnerschaft mit der Gemeinde Berzunti und der Mittelschule unterstrichen. Diese Partnerschaft macht aus diesem Projekt mehr als nur Infrastruktur, es geht um eine langfristige Investition in die ganzheitliche Entwicklung und Bildung der Kinder.

Indem Sie diesen Spielplatz unterstützen, bauen Sie eine Brücke des Vertrauens zwischen der Gemeinschaft und den Institutionen und ermöglichen Sie diesen Kindern in einem Umfeld aufzuwachsen, das ihnen Wertschätzung entgegenbringt.



YANA Club: Kinder, Eltern und Senioren

Mit der Eröffnung des YANA Clubs wollen wir ein kulturelles Vermächtnis schaffen, wo Chancen oft vergessen werden: auf dem rumänischen Land.

Stellen Sie sich einen Ort vor, an dem ein schutzbedürftiges Kind im Tageszentrum nicht nur Hausaufgabenhilfe und eine warme Mahlzeit erhält, sondern auch lernt, Gitarrenakkorde zu meistern oder die Geheimnisse der Bühne zu entdecken – Seite an Seite mit einem Klassenkameraden oder einem Senior, der ihm heimlich seine Weisheiten weitergibt.

Unser Projekt verwandelt die Tagesstätte in ein lebendiges Ökosystem der Inklusion; der „Mütterclub“ und der „Seniorenclub“, die parallel laufen, werden zu emotionalen Sicherheitsnetzen für die gesamte Region. Ihre Spende finanziert nicht nur Klavier - oder Theaterunterricht; Sie finanzieren die Würde der Zugehörigkeit zu einer ländlichen Umgebung, die nicht länger Einschränkung bedeutet, sondern kreatives Potenzial.

Unsere Finanzen in 2025



Gesamteinnahmen (CHF)	682,297.32
Spenden	332,362.14
Sponsoring	102,867.30
Projektspezifische Fördergelder	238,582.22
Wechselkursdifferenzen	8,485.66

Gesamtausgaben(CHF)	598,087.38
Betriebskosten	
Löhne und Nebenkosten	391,379.92
Stipendien	19,941.11
Warme Mahlzeiten	61,971.32
Verbrauchsmaterialien	55,847.61
Garten	8,773.04
Freiwilligencamp Lăruța	17,853.73
Webseite Und Kommunikation	11,834.23
Fundraising	6,019.50
Unvorhergesehenes	382.41
Gesamtbetriebskosten	574,002.87

Investitionen (CHF)	
Fahrzeuge (Personal-und Kindertransport)	10,493.31
Investitionen in den Garten	13,591.20
Gesamtinvestitionen	24,084.51

Erfahren Sie, was wir für Kinder, Eltern, Senioren und die gesamte Gemeinschaft tun



Awards & Auszeichnungen



YANA wurde im Mai 2025 bei der 22. Ausgabe der Bacău Community Awards Gala mit dem **Bacău Community Award** ausgezeichnet. Damit wurde die Bedeutung unserer wirkungsvollen sozialen Projekte und Programme, die wir seit fast 30 Jahren in den ländlichen Gemeinden des Kreises Bacău entwickeln und umsetzen, gewürdigt.

Im August 2025 wurde Ana Gabriela Mateiu, Präsidentin von YANA Rumänien, die **Ehrenbürgerschaft der Stadt Nicolae Bălcescu** verliehen. Diese Auszeichnung würdigt ihr Engagement für die Entwicklung von Bildungs- und Sozialprogrammen für benachteiligte Kinder und ihre Familien.



Im Dezember 2025 wurde Enya Budăeș, unsere Freiwillige bei Casa YANA, bei der jährlich von der FSC – The Community Support Foundation organisierten Freiwilligengala in Bacău zur **„Freiwilligen des Jahres 2025“** gekürt.

YANA-Führungsteam & Vorstandsmitglieder



Antonia Frick
Ehrenpräsidentin
YANA Liechtenstein



Anna Maria D'Hulster
Präsidentin
YANA Liechtenstein



Ana Gabriela Mateiu
Präsidentin
YANA Rumänien



Camelia Coșa
Programmkordinatorin
YANA Rumänien



Diana Livia Neacșu
Vorstandsmitglied
YANA Rumänien



Sandra Pralong
Senior-Beraterin
YANA Rumänien



Liviu Gabor
Vorstandsmitglied
YANA Rumänien



S.D. Prinz Michael von und zu Liechtenstein
Vorstandsmitglied
YANA Liechtenstein



Hansjörg Frick
Ehrenmitglied
YANA Liechtenstein



Andreas Aczel
Vorstandsmitglied
YANA Liechtenstein



Nadja Frick
Vorstandsmitglied
YANA Liechtenstein



Daniel Wanger
Vorstandsmitglied
YANA Liechtenstein

Freiwillige



Seit fast 30 Jahren wird bei YANA Solidarität durch ehrenamtliches Engagement in die Tat umgesetzt. Ob es darum geht, Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen, verschiedene Workshops und Sportangebote zu leiten oder Unterstützung in der Gemeinde zu leisten – die jungen Freiwilligen bringen stets Energie und Begeisterung mit und erleben hautnah, welche Wirkung ihr Handeln hat.

Zu diesem Bild tragen unsere älteren Freiwilligen mit Geduld und Weisheit bei, indem sie immer wieder „Ruhe inmitten des Sturms“ bieten und den Kindern in schwierigen Zeiten von ganzem Herzen Nähe und Verständnis entgegenbringen.

Indem wir in diesen wichtigen generationsübergreifenden Dialog investieren, stellen wir sicher, dass Freundlichkeit nicht nur eine momentane Geste ist, sondern eine lebendige Kraft, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Gemeinschaft vereint.



Wir warten nicht auf die Zukunft, wir gestalten sie!

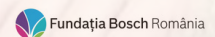
Vielen Dank, dass Sie Teil unserer Reise sind!

Sponsoren

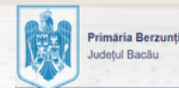


Hoval

ivoclar



Partner



ȘCOALA GIMNAZIALĂ "NICOLAE BĂLCESCU"



YANA Charitable Foundation

Herrengasse 21
9490 Vaduz
Liechtenstein

www.yana.li

Bankverbindung

LI58 0881 0000 2044 4302 9
LGT Bank, Herrengasse 12
BIC: BLFLLI2X



Unterstützen Sie uns
mit einer Spende!